



Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung

---

**Datum:** Montag, 22. August 2011  
**Sitzungsort:** Im Parterrezimmer Süd des alten Schulhauses Küttigkofen  
**Zeit:** 19.30 – 20.40 Uhr

**Vorsitz:** Staub Jürg, Gemeindepräsident  
**Protokoll:** Zimmermann Ursula, Gemeindeschreiberin

**Anwesend:** 42 Personen  
**Entschuldigt:** J. Fiechter, Ch. Brechbühl

- Traktanden**
1. **Wahl der Stimmzählenden**
  2. **Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 06.06.2011**
  3. **Genehmigung Kredit für Umbauarbeiten im alten Schulhaus Küttigkofen, Kyburg-Buchegg**  
Die erforderlichen Umbauarbeiten für die kommende Vermietung der Räumlichkeiten (Streichen, neue Bodenbeläge, Trennwände, Elektroinstallationen, Internetanschlüsse usw.) werden auf CHF 50'000 – 60'000 geschätzt. Die Angebote für die Arbeiten werden zur Zeit eingeholt. Die Kosten werden hälftig von den beiden Besitzergemeinden vorfinanziert und sollen durch die Mieterträge in 10 Jahren amortisiert werden. Der Anteil von Küttigkofen übersteigt die Finanzkompetenz des Gemeinderates für einmalige Geschäfte.
  4. **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Im Anschluss an die ausserordentliche Gemeindeversammlung bieten wir Ulrich Abbühl die Gelegenheit und den Rahmen über die Gründung einer möglichen Rebenkultur und Rebbaugenossenschaft in Küttigkofen zu orientieren.**

→ = Beschluss



	<p>O. Fischer: Die Männerriege hat vor Jahren eine komplette Volleyballausrüstung angeschafft und im Geräteschuppen gelagert, dann dies weiterhin so gehandhabt werden? → Ja, die Krippenbesitzer sind damit einverstanden, dass die Ausrüstung dort gelagert wird.  Wer bezahlt die Kosten für Abwärtsarbeiten? → Die Kosten wurden bereits an der Gemeindeversammlung im Dezember besprochen. J. Krebs möchte noch einmal festhalten, dass der zu sprechende Betrag ein Darlehen ist, welches mit Zinsen zurückbezahlt wird.  Kommt unser Archiv jetzt von Kyburg-Buchegg nach Küttigkofen? → Thema wird diskutiert, ob ausreichen Platz vorhanden sein wird, ist noch nicht klar.</p> <p>C. Mollet: Die Küche im Dachraum ist sehr klein, wenn ein Mittagstisch angeboten wird. Wer bezahlt eine evtl. neue Küche? → Falls eine neue Küche eingerichtet werden muss, wird sicher noch einmal über den Mietpreis verhandelt. Sollte die Krippe die Küche selber finanzieren, muss der Mietpreis evtl. etwas gesenkt werden. Diese Frage wurde bis anhin noch nicht diskutiert. Eine Sitzung der IG und der beiden Gemeinderäte findet am 30.09.11 statt.</p> <p>U. Zimmermann-Nenniger: Ist das bisherige Inventar vom Bismarck für die neue Gemeindeverwaltung ausreichend? → Da jetzt die Einbauschränke fehlen, muss sicher noch etwas investiert werden. Das Geschäft wird an der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.</p>	
→	Der Gemeinderat stellt den Antrag, der Arbeitsgruppe altes Schulhaus Kyburg-Buchegg, Küttigkofen für Umbauarbeiten im alten Schulhaus einen Kredit von Fr. 20'000.- zu sprechen.	GR-Antrag
→	Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.	Genehmigung
	J. Staub bedankt sich bei K. Arn und J. Krebs ganz herzlich. Sie haben in den letzten Wochen eine grossartige und intensive Arbeit geleistet.	
4.	<p><b>Mitteilungen und Verschiedenes</b></p> <p><b>J. Staub, Ressorts Verwaltung, Finanzen und Soziales</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Unterlagen der Ortsplanung sind zur Vorprüfung beim Kanton und gehen dann in die Auflage. Ziel wäre, dass die Auflage bis zu Weihnachten erledigt ist</li> <li>– Es gibt bereits Gemeinden, in denen die Strassenbeleuchtung ab einer bestimmten Zeit nachts abgeschaltet wird. Der Gemeinderat wird sich an einer nächsten Sitzung dem Thema annehmen. Wie stehen die Einwohner einer Abschaltung der Strassenbeleuchtung gegenüber? → Resonanz ist positiv</li> </ul> <p><b>P. Fischer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie setzt sich der Gemeinderat für den Schülertransport ein (zuwenig Sitzplätze, Gefahren)? Wer entscheidet wie die Schüler transportiert werden? → J. Staub: Der Kanton und die Busbetreiber entscheiden über den Schülertransport. Einzelne Gemeinden haben bei Reklamationen einen schweren Stand, die Kostenfolge für einen Transport mit garantiertem Sitzplatz wäre immens.</li> </ul> <p><b>R. Berger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Anliegen der Eltern wäre, die Bushaltestelle im Dorf baulich zu verändern → J. Staub, Thema wird als Traktandum in den Gemeinderat aufgenommen</li> </ul>	

Schluss der Sitzung, 20.40 Uhr

4581 Küttigkofen, 26.08.2011

Der Gemeindepräsident  
J. Staub

Die Gemeindeschreiberin  
Ursula Zimmermann